


DRK Trägergesellschaft Süd-West 	Weiterbildungscurriculum Radiologie
Standort Neuwied	Ärztlicher Dienst Stand: 01/2010

Ausbildungs-Curriculum für Assistenzärzte in der Weiterbildung Radiologie DRK Krankenhaus Neuwied, Stand 2.1.2010

- Jahr 1:** **Bei Arbeitsbeginn:**
- Praktischer Teil der Kenntnisvermittlung in der Diagnostik mit Röntgenstrahlen nach RöV mit Geräteeinweisung und Belehrung über den Umgang mit ionisierender Strahlung (Durchführung vor Ort durch den Chefarzt Radiologie oder Stellvertreter)
- Innerhalb des ersten Quartals:**
- Absolvierung des Kennniskurs (Informationskurs) Strahlenschutz
- Kurs „Lebensrettende Maßnahmen“ (Durchführung vor Ort durch die Abteilung für Anästhesie)
- 6 Monate konventionelle Röntgendiagnostik inkl. Mammographie**
6 Monate Computertomographie
- Jahr 2:** **vormittags: Sonographie/Farbdopplersonographie**
nachmittags: konventionelle Röntgendiagnostik inklusive Mammographie
- Jahr 3:** **Computertomographie** inklusive Herz-CT und interventionelle Verfahren (Punktionen, Drainagen, RFA, epidurale Infiltrationen, Wurzel- und Facetteninfiltrationen, Truncus coeliacus-Blockaden)
- Jahr 4:** **Diagnostische und interventionelle Angiographie**
- Jahr 5:** **Magnetresonanztomographie** inklusive Herz-MRT, Mamma-MRT und Arthro-MRT

Ab dem 18. Monat ist die Teilnahme am Bereitschaftsdienst mit einem Facharzt im Hintergrund vorgesehen.


Die Teilnahme an den diversen täglichen radiologisch-klinischen Konferenzen sowie an dem wöchentlich stattfindenden als Fortbildung zertifizierten Tumorboard (siehe unter Besonderheiten der Abteilung) ist aus Ausbildungszwecken vorgesehen.

Es ist dem Antragsteller bewusst, dass im Bereich der Mammadiagnostik im Vergleich zu den von der Ärztekammer für den FA geforderten Zahlen (im neuen FA-Katalog 2000 Mamma-Untersuchungen) ein strukturelles Defizit besteht.

Es sei aber darauf hingewiesen, dass diese Zahlen selbst von größeren Häusern und teilweise selbst von Universitätskliniken nicht mehr komplett aus eigener Kraft realisiert werden können, da durch die Einführung des Mamma-Screening der ganz überwiegende Anteil der Mamma-Diagnostik im ambulanten Bereich erfolgt (für den es in der Regel keine KV-Ermächtigung im Krankenhausbereich gibt).

Ausbildungs-Curriculum für Assistenzärzte in der Weiterbildung Radiologie DRK Krankenhaus Neuwied, Stand 2.1.2010

Für die Mamma-Diagnostik besteht bezüglich der Weiterbildung das folgende Konzept:

DRK Trägergesellschaft Süd-West 	Weiterbildungscurriculum Radiologie
Standort Neuwied	Ärztlicher Dienst Stand: 01/2010

Realistischerweise kann innerhalb einer 5 Jährigen Ausbildung damit gerechnet werden, dass ca. 750 Untersuchungen zur Mamma-Diagnostik von einem Arzt in der Weiterbildung im DRK Krankenhaus Neuwied durchgeführt und befundet werden, wobei hier von einer ansteigenden Tendenz auszugehen ist.

Die restlichen Untersuchungen zur Mammadiagnostik zur Erfüllung des Facharzkatalogs können im Rahmen einer Hospitation in der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Wolfgarten in Bonn bescheinigt werden (geplant 8 bis 10 Wochen halbtäglich). Diesbezüglich besteht eine Zusage von der Mitpraxisinhaberin und Verantwortlichen für die Mammabildgebung Frau Dr. Bettina Wolfgarten (eine entsprechende schriftliche Zusage kann gerne nachgereicht werden). Im Rahmen des Mamma-Screenings werden in der Gemeinschaftspraxis Wolfgarten ca. 1200 Mamma-Untersuchungen monatlich durchgeführt. Sollten die erforderlichen Zahlen nicht erreicht werden, wird die Dauer der Hospitation entsprechend erhöht.

Neuwied, den 08.04.2010

Prof. Dr. med. T. Sommer